Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 304. Montag, den 30. Dezember 1839.

Die Pränumeration auf das Intelligenz-Blatt pro 1stes Quartal 1840 kann von jetzt ab täglich erfolgen, und wird vom 2. Januar k. J. ab, das Blatt nur gegen Vorzeigung der neuen Abonnements-Karten verabfolgt werden.

Eine Pränumeration auf das ganze Jahr findet nicht Statt.

Königl. Intelligenz-Comtoir.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. Dezember 1839.

Herr Gutsbesitzer v. Rexin nebst Frau Gemahlin von Gnewien, log. im engl. Hause. Herr Justiz-Rath Schelpke von Bromberg, Herr Gutsbesitzer v. Zitzewitz von Niedamowo, log. in den drei Mohren. Herr Hauptmann v. Kczewski aus Thorn, die Herren Gutsbesitzer v. Miezkowski nebst Frau Gemahlin aus Fronza, von Jaczkowski aus Jatkau, v. Prouczinski aus Kl. Klincz, Herr Conducteur Heinsberger aus Neustadt, log. im Hotel d'Olive.

Bekanntmachungen.

1. Die in diesem Jahre verausgabten Thorkarten behalten bis ultimo December 1840 ihre Gültigkeit.

Danzig, den 19. December 1839.

Königlich Preußisches Gouvernement.

von Rüchel-Kleist.

2. Das öffentliche Ausstellen der Leichen, so wie überhaupt das Oeffnen der Särge bei den Begräbniß-Feierlichkeiten ist aus gesundheits-polizeilichen Gründen verboten.

Dem hiesigen Publiko wird solches hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Uebertretungen dieser gesetzlichen Bestimmungen mit einer Geldbuße von 5 Rthlr. oder 8tägigem Gefängniß gerügt werden müssen.

Danzig, den 10. December 1839.

Königl. Landrath und Polizei-Director.

Im Auftrage

der Königl. Polizei-Rath und Syndikus Berger.

AVERTISSEMENT.

3. Daß der hiesige Kaufmann Herrmann Otto Knoch und das Fräulein Elvine Melanie Wilhelmine Bobrick, vor Eingehung ihrer Ehe, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes gerichtlich ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 30. November 1839.

Königl. Stadtgericht.

Entbindung.

4. Die heute 11 Uhr Vormittags glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, zeigt hiermit ergebenst an

Danzig, den 27. December 1839. Franz Claussen.

Verlobung.

5. Unsere heute vollzogene Verlobung beehren wir uns ganz ergebenst anzuzeigen.

Anna Marderwald verwittw. Neumann,
Rudolph Theodor Potrykus.

Schöneck, den 26. Dezember 1839.

Anzeigen.

6. Ein herrschaftlicher Garten nebst Wohnung und Stallung in Langefuhr an

der Chaussee, in der lebhaftesten Gegend belegen, ist Umstände halber zu vermiethen oder auch zu verkaufen. Bei diesem Grundstücke befindet sich zugleich ein großer Hofplatz mit mehreren Wohnungen, Stallung und eine Wiese, welche sich besonders zur Betreibung mehrerer Geschäfte eignen, und von dem herrschaftlichen Grundstücke getrennt, verkauft oder vermiethet werden können. Näheres in der Heil. Geistgasse № 918. in den Vormittagsstunden

7. **Lokal-Veränderung.**

Einem werthgeschätzten Publikum und besonders **meinen hochgeehrten Kunden** erlaube ich mir hiemit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine Wohnung und meinen Laden von der Heil. Geistgasse nach dem Hause

Langgasse 404., dem Rathhause gegenüber,

verlegt habe.

Ich empfehle jetzt meine vollständig assortirte **Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.** Außerdem führe ich stets ein Lager der verschiedenartigsten **Pappwaaren** und viele ähnliche Artikel die zu dieser Branche gehören. Auch werden bei mir nach wie vor sämmtliche Buchbinder- und der damit verbundenen Galanterie-Arbeiten auf Bestellung geliefert.

Indem ich Einem geehrten Publikum für das mir bisher so gütig geschenkte Vertrauen hierdurch ergebenst danke, verbinde ich mit dieser Anzeige zugleich die Bitte um fernere Gewogenheit, da es stets wie bisher mein Streben bleiben wird, mich dessen würdig zu zeigen.

W. F. Burau.

8. Dienstag, den 31. December a. c.
findet zur Feier des Jahres-Schlusses Ball im Local der Casino-Gesellschaft statt.
Die Vorsteher der Casino-Gesellschaft.

9. Wer die Staats-Zeitung pro I. Quartal k. J. noch mitzulesen wünscht, der melde sich gefälligst bald Heil. Geistgasse № 754.

10. Demoisells die das Putzmachen zu erlernen wünschen, können sich gefälligst melden ersten Damm № 1129.

11. Die wegen der strengen Kälte am Freitage den 20. December nicht abgehaltene Auction mit Holzwaaren und anderen Gegenständen wird auf dem Stolleschen Holzfelde im Brauerraum
am Montag, den 30. Dcbr. Vormittag 10 Uhr
stattfinden. Grundtmann und Voß.

12. Brodtbänkenthor Nro. 690. wird liniirt auch copirt bei Ring.

13. Ein in einer kleinen Stadt an der Chaussee im vollen Betriebe stehendes Gasthaus, mit 17 Hufen magd. gutes Land, die Gebäude im besten Zustande, worin sich 8 Stuben 2c. befinden, im Gaststalle können 50 Pferde aufgenommen werden, soll unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Reflectirende belieben sich durch portofreie Briefe an mich zu verwenden. Bestvater.
Dirschau, den 25. Dezember 1839.

14. Eine trockene helle Unterstube, wo möglich hoch gelegen, und zwei Stuben in der Hange-Etage, in den Hauptstraßen der Rechtstadt gelegen, werden zu Ostern der gewöhnlichen Ziehzeit zu miethen gesucht. Offerten nimmt das Königl. Intelligenz-Comtoir mit S. # 42. bezeichnet an.

15. Vom künftigen Monat ab werden Landes-Producten-Börsen regelmäßig jeden Monat Vormittags 11 Uhr, in Stolp am ersten und dritten Mittwoch im Lokale des Herrn Albrecht, in Schlawe am letzten Donnerstag beim Gastwirth Herrn Schübner, stattfinden. Daher ist die erste Producten-Börse in Stolp am 2., in Schlawe am 30. Januar 1840.
Stolp, den 18. Dezember 1839.
Der Börsen-Vorstand.

Vermiethungen.

16. Ankerschmiedegasse № 165. ist eine freundliche Oberwohnung von 2 Stuben vis a vis, kleiner Küche, Boden, nebst 2 Bodenkammern, an kinderlose Familien zu Ostern zu vermiethen.

17. Langgarten № 191. ist die Belle-Etage mit Stallung, Wagen-Remise 2c. zu vermiethen. Nähere Nachricht ertheilt der Eigenthümer Langgarten № 241.

18. Das Haus Portschaisengasse № 573., mit 4 heitzbaren Stuben, Boden, Küche und Keller, ist im Ganzen oder auch getheilt zu vermiethen. Näheres Röpergasse № 457.

19. Frauengasse № 882. sind zwei Stuben an einzelne ruhige Bewohner zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. Direct von Straßburg erhaltene Gänseleber-Pasteten, von 5 bis 10 Thaler pro Stück, verkaufe ich mit der ausdrücklichen Bemerkung, daß wenn dieselben von den resp. Abnehmern nicht für gut befunden, von mir zurückgenommen werden.
Weinroth, Langenmarkt № 443.

21. **Neunaugen** das Schock zu 19 Silbergroschen und einzeln zu 4 und 5 Pfennige, werden verkauft Hinterfischmarkt № 1853. und Johannisgasse № 1376.

22. **Carl E. A. Stolcke,**
Breitgasse № 1045., Ecke der Faulengasse,
empfing so eben die schon länger erwarteten **frischen grünen Pomeranzen,** so wie mehrere Sorten schöner französischer Weine, feinsten Arrac de Goa, feinsten Jamaica-Rum und Punsch-Essenz, und empfiehlt dieselben zur geneigten Abnahme. Ferner empfing er schöne ächte Kastanien, engl. Pickels, India Soya, Cayenne-Pfeffer, französische Sardellen, Sardinen in Oel, Catharinen-Pflaumen, Traubenrosinen, Prinzeßmandeln, ächte italiänische Macaroni, Feigen, Datteln, Schweizer-, Brioler-, Edamer-, Chester- und Parmasan-Käse, wie auch sämmtliche Gewürz- und Material-Waaren, in bester Qualité und zu den billigsten Preisen.

23. **Etwas Seltenes.**
Aecht französische **Antoni-Pflaumen,** die den Catharinen-Pflaumen fast gleich sind, empfiehlt sehr billig
Gottl. Gräske,
Langgasse, dem Posthause gegenüber.

24. Ein birkener Spieltisch 3 Rthlr, 1 dito Kommode 4 Rthlr., 1 Kinderbettgestell zum Ausziehen 1 Rthlr. 5 Sgr., steht Frauengasse № 874. zum Verkauf.

25. Neue Sendung ächter Kattune pro Elle 4 Sgr., Köpers, abgepaßte Schürzen und Parchende, empfiehlt
Löwenstein, Langgasse № 377.

26. Fein und fein mittel Adler-, Konzept-, weißgraues und graues Papier empfiehlt billigst
Gottlieb Gräske,
Langgasse, dem Posthause gegenüber.

27. **Die so schnell vergriffenen Kattune und Züchnerkleiderzeuge** a 3½ Sgr. pro Elle sind wieder eingegangen. Wienercords a 5½, Wattenpiquee a 7, Parchend a 4, Baumsin a 3, Gingham und Köperzeuge a 2¾ Sgr. pro Elle, Bettdecken a 25, ¼ Dtzd. Schürzen 20, Strümpfe a 22, ¼ Dtzd. tyroler Herrentaschentücher 24 sehr viele Muster-Tücher ¼ Dtzd. 12 Sgr., werden räumungshalber im Schützenhause am breiten Thor verkauft.

28. **Neujahrswünsche** und **Visitenkarten** erhielt u. empfiehlt Fr. Wilh. Ewert Wwe., Lang- und Gerbergassen-Ecke.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

29. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Brauer Friedrich Jacob Stolleschen Concurs-Masse gehörige Grundstück, und zwar das Holzfeld auf Langgarten, an der Mottlau, beim polnischen Haken, bestehend aus 17 ganzen, und 7 halben Holzräumen Nro. 1—24., nebst den Antheilen an den Pertinenzien des Brauerraumes, unter der Servis-Nummer 25. und № 14. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf resp. 2131 Rthl. 3 Sgr. 4 Pf., und 502 Rthl. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 28. Januar 1840 Vormittags 11 Uhr

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

30. Im Auftrage der Herren Vorsteher des hiesigen Kinder- und Waisenhauses, soll das der Waisenanstalt zugehörige Grundstück in der Frauengasse № 897., abgeschätzt auf 1275 Rthlr. 13⅓ Sgr.,

Dienstag, den 21. Januar 1840

im Artushofe öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Die Taxe und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

31. (Nothwendige Subhastation.)

Königl. Land- und Stadtgericht zu Pr. Stargardt.

Das in der hiesigen Stadt sub № 126. gelegene Malz- und Brauhaus der städtischen Brau-Commune, abgeschätzt auf 3773 Rthlr. 6 Sgr. 1 Pf., mit Inbegriff der dazu gehörigen, und auf 331 Rthlr. gewürdigten Utensilien, soll auf den [illegible] und zwanzigsten Februar a. f.

an Gerichtsstelle verkauft werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden bei Vermeidung der Präklusion vorgeladen.

Pr. Stargardt, den 28. October 1839.

Edictal - Citationen.

32. Oeffentliches Aufgebot.

Auf den Antrag des Hakenbüdner Ephraim Düsterwald zu Klein Katz werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde einen dinglichen Anspruch

an die dem Hakenbüdner Ephraim Düsterwald gehörige, von dem Unterförster Pieper mittelst Kauf-Contracts vom 19. März 1812 gekaufte Hakenbude nebst Zubehörung, zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solchen innerhalb 3 Monate, spätestens aber in dem an der gewöhnlichen Gerichtsstelle hieselbst auf

den 17. Januar 1840

anberaumten Termin anzumelden, und zu bescheinigen; widrigenfalls die sich Nichtmeldenden mit ihren dinglichen Ansprüchen auf diese gedachte Hakenbude präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Diejenigen, welche sich bei der Anmeldung eines Mandatars bedienen wollen, können sich an den Herrn Justiz-Commissarius Thiele in Carthaus und den Justiz-Commissarius Siewert hieselbst wenden, und einen derselben mit Vollmacht und Information versehen.

Neustadt, den 23. September 1839.

Das Patrimonial-Gericht Kl. Katz.

33. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Papierhändlers Carl Ludwig Boldt eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 31. Januar 1840 Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath v. Frantzius angesetzten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen, und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der Andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Sterle, Matthias und Walter als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 10. September 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Am Sonntage den 22. December sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Catharinen. Der Seefahrer Heinrich Wilhelm Hommel mit der unverehelichten Anna Maria Christina Eichler.

St. Barbara. Der Arbeitsmann Johann Jacob Quiramp, Wittwer, mit Henriette Wilhelmine Wetzki.

Der Arbeitsmann Johann Heinrich Bartels mit Frau Caroline Wilhelmine Lindner geb. Göhrke.

St. Peter. Herr Charles Victor du Hamél, französischer Sprachlehrer, mit Jgfr. Anna Augustine Wiens.

St. Trinitatis. Der Arbeitsmann Johann Heinrich Dunke mit Renata Merkaschke.

Nachträglich vom 15. Dezember.

Der Schuhmacher Carl Ernst Samuel Mohr mit Jgfr. Maria Emilie Brigitta Haaman.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 15. bis den 22. December 1839 wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 31 geboren, 3 Paar copulirt, und 38 Personen begraben.

Getreide-Markt-Preis, den 27. Dezember 1839.

Weitzen. pro Scheffel. Sgr.	Roggen. pro Scheffel. Sgr.	Gerste. pro Scheffel. Sgr.	Hafer pro Scheffel. Sgr.	Erbsen. pro Scheffel. Sgr.
75	30	große 37 kleine 31	18	36

Schiffs-Rapport.

Den 18. December angekommen.

J. C. Peters — der Friede — Ostende — Ballast. Ordre.

Wind N. O.

Den 19. December Nichts passirt.

Wind S. S. O.

Den 20. und 21 December nichts passirt.

Wind S.

Den 22. December gesegelt.

J. J. Spohn — Juno — Liverpool — Getreide.

Wind S.

Den 23. und 24. Dezember Nichts passirt.

Wind S.

Den 25. December nichts passirt.

Wind W.

Den 26. December nichts passirt.

Wind S. S. W.